

Kundenprojekt ERP/Finanz- und Rechnungswesen

Integrierte Lösung für Unternehmenssteuerung und Rechnungswesen bei der Bharat Forge Aluminiumtechnik GmbH & Co. KG, Brand-Erbisdorf

Unternehmensportrait



Bharat Forge beschäftigt sich mit der Forschung und Entwicklung, der Herstellung und dem Vertrieb von aluminiumtechnischen Fahrwerkssicherheitskomponenten. Das Unternehmen ist u. a. Zulieferer von Querlenkern und Schwenklagern für Kunden in der Automobilindustrie.

Zahlen und Fakten

Gründung: 1996 als CDP Aluminiumtechnik GmbH & Co. KG
Standort: Brand-Erbisdorf
Branche: Automobilzulieferindustrie
Mitarbeiter: 130



Ausgangssituation

Im Auftrag der Firma BF AT wurde durch die N+P Informationssysteme GmbH (N+P) eine integrierte ERP-Rechnungswesen-Lösung eingeführt. Als Basis dafür diente die Standardsoftware:

P2plus von der AP Automation + Productivity AG, die mehrfach für ihre zukunftsorientierte .NET-Technologie ausgezeichnet wurde

Diamant/2 der Diamant Software GmbH & Co. KG mit einer hohen Marktakzeptanz

Business Integration Server (BIS) der Seeburger AG

BF AT nutzte bisher SAP/R3 als Mandant einer Gruppenlösung, u. a. für Finanzwesen, Materialwirtschaft und Electronic Data Interchange (EDI). Durch die Ausgliederung aus der bisherigen Gruppenstruktur entstand Handlungsbedarf für eine neue ERP-Lösung. Es wurde ein Auswahlprojektteam unter Führung des kaufmännischen Leiters, Herrn Sven Wappler, gebildet.

„Im Auswahlverfahren zur integrierten Lösung für Unternehmenssteuerung und Rechnungswesen überzeugte das Projektteam von N+P hauptsächlich durch die moderne Internet-Technologie der ERP-Lösung P2plus, die Funktionstiefe der Rechnungswesensoftware Diamant/2, die regionale Nähe und das optimale Preis/Leistungs-Verhältnis.“ (Sven Wappler, BF-Projektleiter der Bharat Forge Aluminiumtechnik GmbH & Co. KG, Brand-Erbisdorf)

Durch BF AT wurden folgende Anforderungen formuliert:

Die IT-Lösung sollte die Bereiche Warenwirtschaft, Produktion, Electronic Data Interchange (EDI) und Rechnungswesen integrieren

Komplette Realisierung durch einen Anbieter

Erweiterungsmöglichkeiten sollten schnell auf Basis der vorhandenen ERP-Lösung möglich sein

Integration einer EDI-Lösung zur Kommunikation mit Ihren Kunden aus dem Automotive-Umfeld per EDIFACT und VDA

Stammdatenübernahme aus dem Vorkursystem SAP/R3

N+P konnte auf langjährige Kompetenzen in der Systemintegration von ERP-Lösungen verweisen. Die komplexe Lösung entstand auf Grundlage der Standardsoftware P2plus, Diamant/2 und BIS. Die Integration von P2plus und Diamant/2 erfolgte mit dem N+P-Integrationsmodul DIAP2+. Die Datenhaltung erfolgt einheitlich auf MS SQL-Server 2000.

Komponenten der IT-Lösung

P2plus Branchenlösung Automotive

EDI-Anbindung von Kunden mit BIS von der SEEBURGER AG
Finanz- und Rechnungswesen: Diamant/2

Standardkopplung von P2plus und Diamant/2 mit DIAP2+

IT-Lösung

Für die BF AT ist eine reibungslose Abwicklung des Informationsaustausches mit ihren Abnehmern von großer Bedeutung – seien es die großen Automobilhersteller (OEM's) oder als Systemlieferanten agierende First-Tier-Zulieferer. Ausgangspunkt dafür sind die Lieferabrufe durch die Kunden. Mit dem Business Integration Server (BIS) von SEEBURGER wird eine hochmoderne EDI-Plattform genutzt, die auf den gleichen XML- und SOAP-Technologien basiert wie das ERP-System P2plus. Somit kommt bei BF AT eine einheitliche technische Plattform mit neuester Technologie zum Einsatz.

Business Integration Server (BIS)

Für AUTOMOTIVE-Anwender mit VDA, EDIFACT und XML-Nachrichten; Datenaustausch über OFTP/ISDN

P2plus Adapter zur ERP-Anbindung auf Basis SOAP

Anbindung von 3 Geschäftspartnern

P2plus Branchenlösung Automotive

Warenwirtschaft

Produktion

Projektverwaltung u. a. für Investitionsvorhaben

Managementinformationssystem (MIS) auf Basis OLAP für Warenwirtschaft und Produktion

MS-Office Integration

Diamant/2

Finanzbuchhaltung

Kostenrechnung

Anlagenbuchhaltung

Auswertungen können nach Excel und PDF exportiert werden

DIAP2+

Online-Integration P2plus mit Diamant/2 durch Standardkopplung DIAP2+ von N+P



Durch die Nutzung im Alltag haben sich Optimierungswünsche durch BF AT ergeben. Die daraus resultierenden Programmanpassungen und Systemeinstellungen wurden im Laufe des Produktivbetriebs durch N+P in P2plus realisiert:

Hierarchische Artikelstrukturierung für Vormaterialien

Gruppierung von Rahmenverträgen zu Vertragspartnern

Manuelle Zuschläge in Bestellpositionen

bedienerspezifische Gestaltung von tabellarischen Ansichten zur Anzeige und Suche von Daten

Anpassung von Auswertungen

Detaillierte Einstellung der Benutzerrechte

Aufgrund der komponentenbasierten Systemarchitektur, der modernen .NET Entwicklungsplattform und der Implementierung der Geschäftslogik in XML Web Services lässt sich P2plus äußerst gut skalieren und den jeweiligen Kundenerfordernissen optimal anpassen. Durch die aktive Einbindung von N+P-Softwareentwicklern in die Neuentwicklung von P2plus (4 Mannjahre) ist N+P in der Lage, schnell und kompetent auf individuelle Kundenwünsche einzugehen.

Nutzen

Optimierung der internen Ablauforganisation

Schaffung hoher Transparenz und Datensicherheit durch die Beseitigung von Insellösungen

Erhöhung der Anwenderakzeptanz durch moderne Internet-Benutzeroberflächen aufgrund durchgängiger Projektlösung und einfacher Handhabung

Hohe Investitionssicherheit für die Zukunft durch moderne Technologie der Gesamtlösung sowie vielfältige Erweiterungsmöglichkeiten

Gewährleistung des sicheren Betriebs der IT-Lösung durch Fernwartung (Servicevertrag)

Weiterhin plant die BF AT die Optimierung der Produktionsprogrammplanung in P2plus auf Monat/Tag/Schicht mit Planübersichten, Disposition des Vormaterials, Bestandsauswertungen und grafischer Anzeige.

N+P Informationssysteme GmbH

Im Jahr 1990 gegründet, arbeiten heute über 80 Mitarbeiter im Unternehmen. Das Portfolio umfasst die Projektierung, Einführung und den Betrieb von IT-Lösungen in den Themenbereichen CAD/CAM/PDM/ERP/CAFM bis zum IT-Outsourcing. Standardprodukte führender Hersteller werden durch Dienstleistungen und branchenbezogene Eigenentwicklungen zu kundenindividuellen Lösungen integriert.